



KAPITEL 1

- 1b** 1. B, 2. C, 3. A
- 2a** Foto B
- 2b** 1. F, 2. R, 3. R, 4. F, 5. R, 6. F, 7. R
- 2c** Dialog 1 = freundschaftlich/familiär, Dialog 2 = formell
- 2d** Darf ich mich vorstellen? – Es freut mich, Sie kennen zu lernen. Schön, dich kennen zu lernen.
- 3a** Die Kollegen/Kolleginnen sind nett. Die Arbeit ist anstrengend.
- 3b** 1. c), 2. d), 3. b), 4. a)
- 3d** 2. e), 3. b), 4. a), 5. d), 6. c);
2. Wir gehen jetzt nach Hause, weil wir schon seit 7 Uhr arbeiten.
3. Viele Leute kaufen heute ein, weil morgen Sonntag ist.
4. Frau Klein ist gestern zu Hause geblieben, weil sie Kopfweh hatte.
5. Die Kollegen schenken ihrer Kollegin Blumen, weil sie Geburtstag hat.
6. An der Kasse ist eine lange Schlange, weil die Kasse kaputt ist.
- 4a** Dana hat viel Stress, weil die Kasse kaputt ist und viele Leute warten.
- 4b** Dana ist neu und arbeitet nicht so schnell wie ihre Kollegen. Dazu geht noch die Kasse kaputt. Ihr Kollege Ahmed löst das Problem.
- 4c** den Kunden (Dat.); der Kassiererin (Dat.), den Fernseher (Akk.)
- 4d** mit Akkusativ: kennen, kennen lernen, unterschreiben, anrufen, reparieren;
mit Dativ: helfen, danken, gefallen, gehören, schmecken
- 5a** Sie ruft Ahmed an, um sich zu bedanken und um ihn einzuladen.
- 5b** 1., 3., 4., 5.
- 5d** 2. Dana schickt ihrer Freundin ein E-Mail.
3. Der Hauswart gibt dem Mann den Schlüssel.
4. Der Chef wünscht den Mitarbeitern viel Glück.
5. Ahmed schenkt seiner Kollegin Blumen.
- 6a** Ahmed kauft Blumen, Tram fährt weg, er kommt mit Velo.

- 6b** 1. B, 2. C, 4. A;
1. Entschuldigen Sie, darf ich ...,
2. Könnten Sie bitte ...,
3. ... bitte ...,
4. Ich hätte gerne ...
- 6c** 2. Kannst du mir bitte helfen?
3. Können Sie mir bitte ein Taxi rufen?
4. Können Sie bitte die Tür zumachen?
5. Kannst Du mir bitte Bescheid geben?
6. Entschuldigung, darf ich Sie etwas fragen? Hat Herr Kunz angerufen?
- 6d** ☺: 1., 4., 5.; ☹: 2., 3., 6.
- 7a** Er ist überrascht, dass Dana Geburtstag hat.
- 7b** 2. Die Gäste essen schon.
4. Dana hat heute Geburtstag.
5. Dana hat viele Geschenke bekommen.
- 8a** Sonia: 4, 5; José: 2, 6; Anna: 1, 3



KAPITEL 2

- 2a** Eleni hat viele Möbel. Sie bringt eine Katze mit.
- 2b** 2. c), 3. e), 4. a), 5. b), 6. d)
- 2d** 1., weil der Umzug nicht lange gedauert hat.
2., weil alle geholfen haben.
3., weil sie ein Haustier in der Wohnung haben darf.
4., weil Eleni so viele Möbel mitgebracht hat.
5., weil Fabian und Ahmed den grossen Schrank tragen können.
- 2e** Es gibt einen Kühlschrank, zwei Staubsauger, vier Lampen, zwei Schränke, zwei Sessel, einen Couchtisch, drei Regale, zwei Kaffeemaschinen, eine Uhr, einen Fernseher, eine Waschmaschine, sieben Stühle, ein Sofa, viele Kissen, eine Mikrowelle, vier Bilder, einen Geschirrspüler / eine Abwaschmaschine.
- 3** 2. Kaffeemaschine, 3. neu, 4. sehr , 5. Regale , 6. sehr
- 4a** Minka ist verschwunden.
- 4d** 2. vor, 3. auf, 4. unter, 5. auf, neben, 6. im, 7. zwischen, 8. auf, über
- 4e** A Das Handy liegt unter dem Tisch.
B Der Hund liegt vor dem Computer.
C Die Blume steht auf dem Stuhl.
D Der Kugelschreiber liegt neben dem Heft.
E Die Hose hängt an der Tür.
- 5b** 1. stellen, 2. legen, 3. hängen, 4. setzen
- 6b** Das Zimmer ist hell, freundlich und gross.
- 7a** 1. F, 2. ... im Internet verkaufen, 3. R, 4. ... kostet nichts.
- 8a** die Leiter, die Glühbirne, der Strom, der Elektroinstallateur
- 8b** 1. Eleni hängt die Lampe auf.
2. In der Elektro-Firma ihres Onkels.
- 8c** 1. R, 2. R, 3. R, 4. R, 5. F, 6. R

HALTESTELLE A

- 3a** A3 (lange Warteschlange an der Kasse), B2 (Installateur hat Verspätung), C1 (Hotelzimmer ist zu laut), D4 (Mitarbeitende wollen zur gleichen Zeit Ferien)
- 3b** Dialog 1 Sie, 2 Sie, 3 du, 4 du

TESTTRAINING A

- 1** 1. Nachtisch (Dessert), 2. Donnerstag 12 Uhr, 3. 98 34 89 78, 4. Bett; 5. 55 €



KAPITEL 3

- 1a** Aman: macht gerne Sport;
Jana: ungefähr 37 Jahre alt, gute Köchin, kauft gerne frisches Gemüse ein, hat viele Termine
- 1b** Jana organisiert Arbeitsabläufe für Elektroinstallateure und Monteure. Ihr Hobby ist Kochen. Aman ist Elektroinstallateur von Beruf. Sein Hobby ist Sport.
- 2c** 1. F, 2. R, 3. R, 4. F, 5. F, 6. R
- 3a** unserem, unserem, seiner, seinen
- 3b** 2. Von seiner Kollegin Frau Barth. 3. Mit ihren Kollegen. 4. Mit ihrem Sohn. 5. Mit seinen Freunden und seiner Familie. 6. Von ihrem Chef und ihrer Chefin.
- 3c** ihrer, meinen; seinem/unserem, seinen/unseren; unserem, deiner
- 4a** 2. meiner, 3. ihrer, 4. unsere, 5. deine, 6. euer
- 5a** A2, B3, C1
- 5b** ..., dass Jana und Aman die Gewinner sind?
..., dass Lina das auch verdient hat?
..., dass Jana unseren Betriebsausflug organisiert hat.
..., dass sie das verdient haben.
- 5c** 2., dass beide die Prämie verdient haben.
3., dass Jana sehr nett ist.
4., dass Frau Barth sehr genau arbeitet.
5., dass Lina den Preis auch verdient hat.
6., dass sein Vater nicht genug Zeit hat.
7., dass Kochen viel Spass macht.
8., dass das Projekt in der Schule Spass macht.
- 6b** Svenja möchte etwas mit ihrer Mutter unternehmen, aber die hat sehr wenig Zeit.
- 6c** Sie gehen am Donnerstag um 5 Uhr zusammen ins Kino.
- 7a** Er möchte wissen, ob Herrn Eids Verein für seine Familie geeignet ist.
- 7b** 4, 3, 1, 2
- 7c** Er ist bei GCZ (Grasshopper Club Zürich).
- 7d** 1. F, 2. R, 3. F, 4. R, 5. R
- 8a** 1. F, 2. B, D, 3. A, E, 4. C
- 8b** 1. B, 2. D, 3. –, 4. F, 5. C



KAPITEL 4

- 1c** 1, 2
- 2a** 2 die Jacke, 3 der Schal, 4 die Krawatte, 5 der BH, 6 die Unterhose, 7 der Slip, 8 der Strumpf, 9 der Mantel, 10 der Handschuh, 11 der Rock / der Jupe, 12 die Badehose, 13 der Stiefel, 14 der Badeanzug, 15 die Mütze, 16 der Schuh, 17 der Gürtel, 18 der Hut, 19 die Jeans, 20 der Anzug, 21 die Kette
- 3a** A, C
- 3b** 1 steht dir, 2 steht ihm, gefällt mir, passt mir
- 3c** er/sie → ihm/ihr, wir → uns, ihr → euch, sie → ihnen
- 3e** Verkäufer/in: Welche Grösse haben Sie? –
Kunde/Kundin: Haben Sie das auch in Grösse ... da? Wo sind die Umkleidekabinen?
- 4a** einen Anzug oder eine schwarze Hose, ein weisses Hemd, eine Krawatte
- 4b** neue Krawatte; Akk.: neuen Anzug, neues Hemd, neue Krawatte
- 4c** 2 ein rotes Kleid, 3 eine schwarze Jacke / ein schwarzer Mantel, 4 ein blauer Schal, 5 gelbe Socken, 6 eine gelbe Jacke, 7 eine lila-blau gestreifte Krawatte, 8 ein weisses Hemd, 9 ein brauner Hut, 10 schwarze Schuhe
- 5a** Vater und Sohn sitzen vor dem Computer und sprechen über eine Webseite.
- 5b** 1. J, 2. J, 3. A, 4. J
- 5c** 1. eleganten, 2. weisses, 3. weite, 4. Grüne
- 7a** (von links nach rechts): Grosspapa, Papa, Anna, Grossmama, Mama, Jonas
- 8a** 1 a), e); 2 c), 3 b)

HALTESTELLE B

- 1a** B: Wanderverband, C: Discdog-Events, A: Blasmusikverband
- 1b** 1. rechts, 2. links, 3. Mitte, 4. Mitte, 5. links
- 1c** 1. Discdog-Events, 2. Wanderverband, 3. Blasmusikverband

TESTTRAINING B

1 1 b, 2 a, 3 b, 4 c, 5 c

2b 3, 5



KAPITEL 5

- 2a** Kollegen in der Kaffeepause sprechen darüber, wie sie zur Arbeit kommen.
- 2b** Patrizia: ÖV, Rolf: Auto, Ben: Velo
- 2c** 1. F, 2. R, 3. R, 4. F, 5. R, 6. R, 7. F
- 2d** später, schneller, länger, gesünder, teurer, lieber
- 3a** genauso (teuer) wie, (schneller) als
- 4a** Foto A – Text 3, Foto B – Text 1, Foto C – Text 2
- 4b** 2. e), 3. a), 4. b), 5. d)
- 4c** will; möchte; Wenn ... will; Wenn ... braucht, kann
- 4d** 2. Wenn das Wetter schön ist, gehe ich zu Fuss.
3. Wenn ich nach Bern fahren möchte, nehme ich den Zug.
4. Wenn ich kein Auto habe, leihe ich ein Auto.
- 5a** Beste Lösung: Auf dem Weg zur Velostadt
- 5b** 1. a, 2. b, 3. b, 4.
- 6d** 2. d), 3. e), 4. b), 5. a), 6. c)
- 6e** am schönsten, am schnellsten, am häufigsten, am besten, am meisten
- 6f** 1. Eleni fährt am liebsten mit dem Zug.
2. Ben fährt am häufigsten mit dem Velo.
3. Rolf ist am schnellsten mit dem Motorrad.
4. Giorgio isst am besten bei seiner Mama.
5. Pablo verdient am meisten mit Wochenendarbeit.
6. Dem Taxifahrer gefällt die Arbeit nachts am besten.
- 7a** ä: spät, kälter, länger, älter, stärker, regelmässig;
ü: über, kürzer, früh, jünger, zurück, klüger;
ö: hören, können, grösser, höher, schön, blöd
- 8a** A und C
- 8b** 1. c, 2. b, 3. a, 4. B

KAPITEL 6

- 1a** 1. E, 2. D, 3. C, 4. B, 5. A
- 1b** Fotos D, E, B, C
- 2a** Limmat, Landesmuseum, Grossmünster, Prime Tower, Haltestelle der Uetlibergbahn
- 2b** 1., 4., 5., 3.
- 2c** 1. R, 2. F, 3. R, 4. R, 5. F, 6. R
- 3a** 1. gutes, 2. günstigen, 3. dreitägigen, 4. gemütliches, 5. interessanten, 6. feine, echtes
- 3c** 2. f), 3. a), 4. c), 5. h), 6. b), 7. d), 8. g)
- 4a** Bahnhofsuhr, Schiffstation, Üetliberg, Stadtzentrum, Leihvelo, Grossmünster, Hauptbahnhof, Landesmuseum, Touristeninformation, Zürich-CARD
- 4b** Ooo: Bahnhofsuhr, Schiffstation (io= «j»), Üetliberg, Stadtzentrum, Leihvelo, Hauptbahnhof, Zürich-CARD;
oOo: Grossmünster;
Ooooo: Landesmuseum
- 5a** B1, C2, D4
- 5b** Üetliberg (KL weist darauf hin, dass auch die Schreibweise Uetliberg – ohne Umlaut – geläufig ist, wobei sich die Aussprache nicht verändert.)
- 5c** 1. . ins, auf den, 2. über die, 3. durch das, 4. am, über die
- 6a** in ein Konzert, in ein Café
- 6b** «Eugene the Cat», «Cabaret Voltaire»
- 7a** 1. Es gibt noch Karten.
2. Das Ticket kostet 35 oder 45 Franken.
3. Es gibt Ermässigung für Schüler und Studenten.
4. ... bis 19:30 Uhr
- 8a** Foto B
- 8b** 1. c, 2. b, 3. C
- 9b** f, c, e, a, d

HALTESTELLE C

- 1b** B und C
- 1c** 1F, 2R, 3F, 4R, 5F, 6R
- 2b** 1R, 2R, 3F, 4F, 5F, 6R, 7R

TESTTRAINING C

- 1** 1f, 2a, 3d
- 2b** 1. d, 2. a, 3. f, 4. b, 5. c, 6. e



KAPITEL 7

- 1a** Weil er will, dass andere Leute seine Familie und Freunde kennenlernen.
- 1b** 2. f), 3. g), 4. a), 5. e), 6. b), 7. c)
- 2b** Andrea ist glücklich in Costa Rica, weil sie dort lebt, arbeitet und eine Familie hat. Trotzdem hat sie manchmal Heimweh und vermisst die Schweiz.
- 3a** musste, konnte, wollte
- 3d** 1. Andrea musste immer mit dem Bus zur Schule fahren.
2. Deswegen musste sie jeden Morgen früh aufstehen.
3. Sie wollte unbedingt ins Ausland gehen.
4. Nach ihrem Praktikum wollte Andrea in Costa Rica bleiben.
- 3f** «w»: warm, «f»: Verkehr, «w»: Venezuela, «f»: negativ
- 4b** 1., 2., 3., 5., 6., 7., 8., 10.
- 4c** 1. Tung Nguyen, 2. Ava Veselý, 3. Matthias Birk, Ava Veselý
- 4d** 2. e), 3. b), 4. a), 5. d)
- 5a** (Tung) hatte Heimweh, ... (Als Ava in die) Schule gekommen ist, ...
- 5b** 1. Tung war 23 Jahre alt, als er geheiratet hat.
2. Ava hatte viele Freunde, als sie in Moldawien gewohnt hat.
3. Roland hatte einen Hund, als er ein Kind war.
4. Aurelia war 20 Jahre alt, als sie den Fahrausweis gemacht hat.
5. Matthias war gestern nicht zu Hause, als seine Mutter angerufen hat.
- 5c** 1 oft, 2 einmal, 3 einmal, 4 oft
- 5d** 1. Wenn, 2. als, 3. wenn, 4. wenn, 5. Als
- 6b** 1. R, 2. R, 3. R, 4. F, 5. R
- 6c** 1. d), 2. a), 3. b), 4. f), 5. g), 6. e), 7. c)
- 6d** 1. vor, 2. Seit, 3. von ... bis, 4. Nach, 5. Im, 6. Ab
- 7b** früher war ich nie allein; Heute fehlen mir manchmal Freunde; Und ich wünsch' mir frei zu sein; Ich will die Sprache hier verstehen



KAPITEL 8

- 1a** A Parkieren, Renovierung; B Ausflug, Planung; C Geburt
- 2a** A4, B1, C3, D2
- 2b** 1. 3, 4; 2. 1, 2, 3; 3. 1, 2, 3; 4. 1, 4
- 2c** Wollen wir ..., Ich habe eine Idee ..., Warum machen wir nicht ..., Wir können doch ...
- 3a** Er schreibt, weil er Vorschläge für eine bessere Organisation in diesem Jahr machen will. Er schlägt vor, erst nach dem Frühstück zu starten, nicht so weit zu wandern und den Imbiss («Zvieri») im Ausflugsrestaurant vorzubestellen.
- 3d** hatten, gab, war, denke, wissen, klappt
- 4b** Plan A: Seilpark/Schifffahrt bei gutem Wetter,
Plan B: Bowling bei schlechtem Wetter
- 4c** Idee, Vorschlag, Schloss, Terrasse
- 5a** A3, B4, C1, D2
- 5c** 1. b, 2. C
- 5d** 1. «ich»; 2. «ig», 3. «ich»; 4. «ig».
Gut zu wissen: Deutsche sprechen meistens -ich, Schweizer meistens -ig.
- 6a** Der Ausflug geht zum Seilpark und zu einer Schifffahrt.
- 6b** 2. Zugfahrt,
3. Spaziergang oder Bootsfahrt zum Seilpark,
4. kalte Getränke, evtl. Glace,
5. Seilpark / Schifffahrt (nicht mehr ausdrücklich erwähnt),
6. Zvieri im Gartenrestaurant
- 6c** Seilpark anrufen, Sitzplätze besetzen, Getränke kühl halten
- 6d** an, losfährst, fahren, wollen ... trinken
- 6e** 2. Herr Bitterli trinkt jeden Morgen Kaffee, bevor er zur Arbeit fährt.
3. Bevor sie alle Kolleginnen und Kollegen begrüßt, ruft Jana Eva an.
4. Bevor er in den Zug einsteigt, macht Herr Bitterli ein Foto vom Team.
5. Aman packt die Getränke aus, bevor die anderen an kommen.
6. Bevor die Kolleginnen und Kollegen in die Firma kommen, schließt Eva jeden Morgen alle Büros auf.



Erweiterung:

1. bevor; 2. weil; 3. dass; 4. wenn; 5. weil; 6. bevor; 7. weil; 8. wenn, 9. dass, 10. weil; 11. bevor; 12. dass; 13. wenn; 14. bevor; 15. dass)

7a die Schifffahrt, die Aussicht vom Rheinfallfelsen, die gekühlten Getränke, das Essen, die schnelle Bedienung, die Band. Auch der Seilpark war ein voller Erfolg.

HALTESTELLE D

1 Schritt 1:
2. c), 3. g), 4. a), 5. h), 6. j), 7. d), 8. b), 9. e), 10. f)
Schritt 2:
Dialog 1 2,d; Dialog 2 1,i

4a A4, B1, C3, D2

4b 1. fährt man viel, 2. 6 Minuten für 2 km, 3. einen Elefanten, 4. längste

TESTTRAINING D

1 1c, 2g, 3x, 4a, 5d
2 1. Dresden, 2. 22.04.1980, 3. 25.05., 4. 4 Personen, 5. Kreditkarte